

KONZEPTION

Anti-Aggressivitätstraining Coolnesstraining

1. Einleitung

Die Täter nehmen ihr Umfeld mit wachsender Feindseligkeit und Abwehr wahr. Sie leben in der Illusion mit Gewalt Probleme lösen zu können und nutzen ihre Opfer als „Tankstelle“ ihres Selbstbewusstseins. Opfer und Dritte zeigen sich durchweg beeindruckt bis verängstigt. Die Opfer tragen zur Entstehung und Verschärfung von Gewalttaten indirekt bei. Beide Rollen sind in den Jugendhilfeeinrichtungen stark vertreten. Hier gilt es neue Handlungskonzepte zu entwickeln .

Anti-Aggressivitäts-Training®

Anti-Aggressivitätstraining ist eine deliktspezifische Behandlungsmethode für gewaltbereite Mehrfachtäter und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Es richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14J. und 21 Jahren, die Gewalt als einziges Mittel der Konfliktlösung und Zielerreichung sehen.

Es richtet sich auch an Jugendliche und junge Erwachsene , die schon mehrfach wegen Gewaltdelikten verurteilt wurden (§ 10 JGG, §17 JGG in Verbindung mit §21 oder §57 JGG)

Der zeitliche Rahmen des AAT umfasst bei ca.8 Teilnehmern mindestens 60 Stunden (z. B. 1 x pro Woche 3Std.)

Das Curriculum nach Prof. Dr. J. Weidner

1. Aggressivitätsauslöser
2. Aggressivität als Vorteil
3. Selbstbild zwischen Ideal- und Realselbst

4. Neutralisierungstechniken (Vermeidungsstrategien)
5. Opferkommunikation/-perspektive
6. Provokationstests

Die Phasen des AAT

1. Phase- ca. Sitzung 1 - 2

Den Teilnehmern Inhalte, Ziele und Methoden erläutern. Video-Film über das AAT®. Die Motivation der Teilnehmer entwickeln. Gegen massive Widerstände sind wir machtlos.

2. Phase - ca. Sitzung 3 - 6

Wohltuende Befragung hinsichtlich biographischer Fakten aller Teilnehmer. Beschreibung der persönlichen Lebensumstände. Beschreibung der Tathergänge. Die eigenen Lebensziele. Stärken und Schwächen, Opfer, Mitleid, Schuldgefühle, Rechtfertigungen, Träume und Albträume, Kosten-Nutzen-Analyse. Keine Konfrontation, Entwicklung von Teamgeist.

3. Phase - ca. Sitzung 7 - 9

Notarzt - Rettungssanitäter halten einen konfrontativen Vortrag mit Dias, über ihren beruflichen Alltag. Tenor: "Du bist kein Totschläger, weil es mich als Notarzt gibt!". Die Folgen für die Opfer finden dabei besondere Berücksichtigung.

Erlebnispädagogische Maßnahme: Klettern oder Ähnliches.

4. Phase - ca. Sitzung 10 - 17

Heißer Stuhl

Konfrontation mit den eigenen Stärken und Schwächen

Konfrontation mit der Tat - Legenden - Vermeidungsstrategien - Neutralisierungstechniken - Opferperspektive - Opferbrief - Opferfilme - Kosten-Nutzen-Analyse

Provokationstests

5. Phase- ca. Sitzung 18 - 22

Training von Handlungsalternativen;
Kampfkunst und Deeskalation

6. Phase

- **Großes Abendessen - Zertifikat über erfolgreiche Teilnahme**
- **Nach ca. 5 - 6 Monaten erneute Einladung und Rückschau über Erfahrungen der Teilnehmer.**



Das Trainerteam:

Erzieherin und Anti-Aggressivitätstrainerin

AntiAggressivitäts-Trainer als Co-Trainer

Diplom Sportlehrerin/Sporttherapeutin als Co-Trainerin

Externe Fachkräfte

Coolnesstraining (CT)

Ein Trainingsangebot für Schulen und Jugendeinrichtungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Umgang mit schwierigen Alltagssituationen.

Im CT geht es um die Ursachen, Auslöser und Gelegenheiten für aggressives und gewalttätiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

Im Handlungsviereck von Täter, Opfer, Klasse (Gruppe) und Institution werden Verhaltensalternativen erarbeitet.

Die Klasse bzw. Gruppe wird im CT befähigt ihre Vorstellungen des friedlichen Zusammenlebens zu verwirklichen.

Wichtigstes Ziel ist Opfervermeidung.

Ziele des Coolnesstrainings sind:

- **eine Anleitung zum Umgang mit schwierigen Situationen**
- **Prävention in Schule, Jugendhilfeeinrichtungen und Jugendhaus**
- **Stärkung der Opfer**
- **Sensibilisierung der Täter**

Methoden des CT

- Kämpfen als pädagogische Disziplin
- Interaktionspädagogische Übungen
- Spiel- und Theaterpädagogik
- Übungen zur Körpersprache
- Wahrnehmungsübungen
- Konfrontationsübungen
- Methoden der Mediation
- Traum- und Phantasiereisen
- Entspannungsübungen
- Erlebnispädagogische Begleitmaßnahme

2.2.1.Trainerteam:

Das Coolnesstraining wird von einer Erzieherin mit AAT/CT® Lizenz durchgeführt, einem Co-Trainer und externen Fachkräften.